

Zur Person:

## Sandra Goldschmidt



Nach Ihrem Abitur und einer Ausbildung zur Fotografin arbeitete Sandra Goldschmidt zunächst als Angestellte in einem Studio für Werbefotografie. Anfang 1999 bewarb sie sich als Quereinsteigerin bei der Stuttgarter Filiale der Internetagentur Pixelpark, wo sie als Projektmanagerin für Kommunikations- und E-Business-Lösungen arbeitete.

Vom ver.di-Projekt connexx.av wurde sie 2002 zur Beratung und Unterstützung von Beschäftigten in Hörfunk- und Fernsehsendern sowie den neuen Medien nach München abgeworben. Sie half dort während der Kirch-Krise, den Betriebsrat bei Premiere zu gründen und leitete für ver.di die Tarifverhandlungen beim Bayerischen Rundfunk.

Ab Ende 2005 war sie die persönliche Referentin des ver.di-Vorsitzenden Frank Bsirske in Berlin und wechselte von dort im Februar 2009 als Fachbereichsleiterin Sozialversicherung in den ver.di-Landesbezirk Niedersachsen-Bremen nach Hannover. Gemeinsam mit ihrem Team unterstützte sie dort ca. 6.500 ver.di-Mitglieder in der Arbeitsverwaltung, gesetzlichen Krankenversicherung, Rentenversicherung und Unfallversicherung bei der Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen.

Am 28.02.2015 wurde sie zur stellvertretenden Landesbezirksleiterin von ver.di in Hamburg gewählt und ist dort u.a. zuständig für die Bereiche Frauen, Jugend und Selbstständige sowie für die Themen Mitgliederservice und Organisationsentwicklung. Seit Anfang 2016 leitet sie gleichzeitig den Fachbereich Sozialversicherung.

Der Einsatz für eine sozial gerechte Gestaltung der Digitalisierung, für Frauenrechte und Frauenförderung sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegt ihr besonders am Herzen.

Sandra Goldschmidt, die am 23. Februar 1976 in einem 2000-Seelen-Dorf in Baden-Württemberg geboren wurde, lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern im Alter zwischen 6 und 12 in Hamburg-Stellingen. Sie engagiert sich ehrenamtlich im Schulelternrat sowie bei der Elterninitiative Mother Hood e.V. zum Schutz von Mutter und Kind während Schwangerschaft, Geburt und erstem Lebensjahr. Zum Entspannen spielt sie gerne Karten- oder Brettspiele, geht in die Sauna und lässt sich am Meer den Wind um die Nase wehen.